

Magdeburg, 09. Mai 2018

Über 2,7 Millionen Euro für Verbandsgemeinde An der Finne und Stadt Staßfurt

Mit insgesamt **2.711.290,00 Euro** unterstützen der Bund und das Land Sachsen-Anhalt die Verbandsgemeinde **An der Finne** im Burgenlandkreis und die Stadt **Staßfurt** im Salzlandkreis bei Sanierungsprojekten. **Finanzminister André Schröder** überreicht heute die Förderbescheide an die **Verbandsgemeinde-Bürgermeisterin, Monika Ludwig**, und den **Staßfurter Bürgermeister, Sven Wagner**.

Finanzminister André Schröder: „Ohne einen Cent dazu zu zahlen, können unsere Kommunen beispielsweise Grundschulen oder Straßen sanieren. Möglich wird dies Dank des **STARK V**-Programms. 90 Prozent der Projektkosten übernimmt der Bund und die restlichen 10 Prozent, die die Kommunen als Eigenanteil aufbringen müssten, stellt das Land zur Verfügung.“

In **Eckartsberga** kann die Verbandsgemeinde **An der Finne** die **Grundschule sanieren**. Das Dach des Hauses ist undicht und es regnet stellenweise durch. Außerdem fehlt eine Wärmeisolierung an Dach und Fassade.

Das Gebäude wurde 1952 erbaut und 1970 durch einen Anbau erweitert. Im Zuge der Sanierung erhält nun das gesamte Gebäude ein neues Dach mit entsprechender Dämmung. Im Anbau und im Verbindungsbau werden zudem die Fassade gedämmt sowie neue Fenster eingesetzt und ein Sonnenschutz installiert. Erneuert wird hier auch die gesamte Elektroinstallation, die Beleuchtungsanlage wird auf energiesparende LED-Technik umgestellt.

In der Grundschule in Eckartsberga lernen insgesamt 164 Jungen und Mädchen aus Eckartsberga und 25 umliegenden Ortsteilen. Der Verbandsgemeinde An der Finne stehen über das STARK V-Programm insgesamt **1.261.629,00 Euro** an Fördermitteln für die Sanierung der Grundschule zur Verfügung.

Die Stadt **Staßfurt** erhält für die **Sanierung** der **Gollnowstraße** im Stadtzentrum **1.449.661,00 Euro** aus dem STARK V-Programm.

Zu DDR-Zeiten wurden hier Betonplatten verlegt. Vielfach haben sich inzwischen Schlaglöcher und Absenkungen gebildet. Die Verkehrsbelastung sorgt für eine Verschärfung der Situation. Hinzu kommt, dass auf dem vorhandenen Straßenbelag der Lastverkehr, der über die Gollnowstraße durch die Stadt führt, Erschütterung bis in die angrenzenden Wohngebäude zur Folge hat.

Die Stadt Staßfurt will im Rahmen der grundhaften Sanierung der Straße eine Bitumendecke aufbringen und die Gehwege erneuern. Parallel dazu erhält die Gollnowstraße ein neues Entwässerungssystem zur Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers.

Hintergrund:

Das Förderprogramm STARK V stellt finanzschwachen Kommunen Mittel für Investitionen in ihre Infrastruktur zur Verfügung. Der größte Teil der Fördermittel (90 Prozent) stammt vom Bund. Sachsen-Anhalt stellt den eigentlich von den Kommunen zu zahlenden Eigenanteil aus dem Landeshaushalt zur Verfügung (10 Prozent). Die geförderten Projekte werden somit vollständig aus dem Programm STARK V finanziert, die Kommunen müssen keinen Eigenanteil erbringen.